

## Der Deutsch-Französische-Kulturkreis wird 50 !

Am Sonntag war unser großes Fest zum 50jährigen Bestehen! Gemeinsam mit ca. 130 Gästen haben wir im Martin-Luther-Haus gefeiert.

Die verschiedenen Grußworte der beiden Bürgermeister aus Neuss und Châlons, des französischen Generalkonsuls, des Präsidenten der Deutsch-Französischen-Gesellschaften, der Präsidentin von AmiC'Allemand sowie der Vorsitzenden des Neusser Partnerschaftskomitees hoben die Notwendigkeit der deutsch-französischen-Zusammenarbeit und Freundschaft gerade jetzt in schwierigen politischen Zeiten hervor. Bürgermeister Breuer überreichte dem Ehepaar Martine und Gérard Lebas für ihren langjährigen Einsatz im Dienste der Deutsch-Französischen-Freundschaft das „Boot der Freundschaft“. Die Metapher des Bootes kennzeichnet treffend die Situation. Ein Boot muss umsichtig gesteuert und gerudert werden, um das gemeinsame Ziel zu erreichen. Auch wurde betont, dass gerade auf der Ebene der Gesellschaften, also der Bürgerebene, die interkulturellen Aktivitäten helfen, Vorurteile abzubauen, ein Miteinander zu ermöglichen, Solidarität zu zeigen. Der Deutsch-Französische Kulturkreis ist also nicht nur ein Teil der Neusser Geschichte, sondern auch der Neusser Zukunft. Er muss sich immer wieder neuen Herausforderungen stellen.

Ein besonderer Höhepunkt der Feierstunde war die Aufführung der Châloneser Laienspielgruppe „Art Scène Lutins“: *Je ne te hais point*. Dieses Theaterstück war gewiss nicht 'laienhaft', sondern vermittelte auf der Grundlage von französischen und deutschen Feldpostbriefen aus dem Ersten Weltkrieg das Leben an der Front, in den Schützengräben, bei den Familien zuhause. Die Szenen – in deutscher und französischer Sprache - wurden verstärkt durch die Originalgeräusche, die Originalfilme sowie die passenden Requisiten der „Grande Guerre“. Sie offenbarten Gefühle aller Art: Sorgen, Ängste, Liebe, Verzweiflung, Enttäuschung..... und am Ende die große Erleichterung. Am Ende des Theaterstücks blieben die Zuschauer noch eine Zeitlang im Bann der Eindrücke.

Entspannung brachte nach dieser eindrucksvollen „Geschichtsstunde“ ein Sketch des „Couple franco-allemand“ mit den beiden neuen Vorsitzenden des DFKN. Als „Deutscher Michel“ und „Marianne“ präsentierten sie die bekannten Klischees zwischen Deutschen und Franzosen und leiteten die Feier der „Goldhochzeit“ ein.

Zum „krönenden“ Abschluss der Feierstunde wurden die langjährige Vorsitzende des Neusser Kulturkreises, Silvia Hausmann, und ihre Stellvertreterin und Webmasterin, Gerda Lohkamp, zu Königinnen erhoben und ihnen die Ehrenmitgliedschaft des Vereins aufgrund ihrer außerordentlichen Verdienste verliehen.

Danach war das Buffet eröffnet und es begann der gemütliche Teil der Feier mit Leckereien und gutem Wein. Jetzt gab es Gelegenheit für ausgiebige Gespräche mit neuen und alten Freunden. Ein Geburtstagskuchen mit „Feuerwerk“ beendete den geselligen Teil.

Das Fest wurde in kurzer Zeit organisiert und war ein voller Erfolg. Ohne die Mithilfe zahlreicher Mitglieder hätte das nicht geklappt. Un grand merci à tous!!

Magda Holzberg